

Montag, 16. Januar 2012

SchmÄ¶llner Leichtathleten mit Glanzpunkten beim Neubrandenburger Nachwuchsmeeting

Noch junge, unerfahrene, aber mit großem Ehrgeiz ausgestattete Sportler zusammen mit erfahrenen und sehr erfolgreichen Leichtathleten in einer Mannschaft, das ist nur ein Rezept für den seit Jahren anhaltenden Erfolg der SchmÄ¶llner Leichtathleten. Neubrandenburg war am 10. Dezember zum Abschluss wieder einmal der Beweis dafür. Im Vergleich mit Spitzensportlern aus dem benachbarten Bundesland lieferten sich die SchmÄ¶llner packende Kämpfe mit zum Teil herausragenden Leistungen bei den 10 bis 13jährigen Leichtathleten. So waren die erst 10jährige Hannah Fiehn und Max Rothe schon stark beeindruckt vom Flair in der Neubrandenburger Leichtathletikhalle, von der Begegnung mit Weltklasseleuten, wie Franka Dietsch und Martina Strutz. Und unsere Youngsters kämpften gut, sammelten weitere wertvolle Erfahrungen für zukünftige Wettkämpfe auf hohem Niveau. Und sie freuten sich mit ihren älteren Mannschaftsfreunden, die diesmal wieder groß auftrumpften. Bei den 11jährigen Mädchen waren 40 Kinder im Weitsprung und Sprint am Start. Mit dabei die mecklenburgische Landesmeisterin und weitere Medaillengewinner. Angelia Witte und Marie Kersten erreichten den Weitsprungendkampf. Marie steigerte ihre Bestleistung auf 4,41m und verfehlte um 5cm einen Podestplatz. Angelia gewann Silber mit diesmal 4,60m. Es siegte die mecklenburgische Meisterin mit 4,66m. Im Sprint dann eine erste große Überraschung. Aus den fünf Vorläufen über 50m qualifizierten sich Angelia, Marie und Emily Prinz mit Siegen in ihren Vorläufen. Schlechter Start für Marie im Endlauf, aber die beiden anderen Mädchen kämpften sich an die Spitze. Platz 7 für Marie in 7,76sec. Bronze für Angelia in 7,53sec und Sieg für Emily Prinz, die ihre Bestzeit um eine halbe Sekunde steigerte und Mecklenburgs Beste auf Platz 2 verwies, Emilys Zeit fast sensationell 7,46 sec. Auch über die 800m sicherte sich Emily Prinz mit 2:43 min den Sieg. Marie Kersten belegte Platz 6. Der 12jährige Marvin Ebert holte sich im Weitsprung, über 60m und im Hochsprung hinter dem mecklenburgischen Landesmeister jeweils Platz 2. Im Weitsprung erreichte er mit 4,97m eine deutliche persönliche Steigerung. Sieger wurde Marvin im Kugelstoßen mit diesmal 9,33m. Die Umsetzung seiner Technik auf den O'Brian - Stil bereiten ihm noch ein paar Probleme, denn drei Versuche deutlich über 10m waren unglücklich. Viktoria Mandl (13Jahre) wurde vierte im Weitsprung mit 4,75m, den 60m Sprint gewann sie mit 7,68 sec und war dabei deutlich besser als alle mecklenburgischen Club Sprinter, deren beste Leistung im separaten Sprinterpokal 7,92sec war. Im Weitsprung führte Erik Schnittke die deutsche Bestenliste bis dahin mit 6,02m an. An diesem Tag steigerte sich der SchmÄ¶llner Athlet auf sagenhafte 6,39m. Eine fast unglaubliche Leistung des 13jährigen Jungen, der seit sechs Jahren in SchmÄ¶lln trainiert. Insgesamt sprangen beim Neubrandenburger Sportfest für unsere Mannschaft 6mal Platz 1, 4mal Platz 2 und einmal Platz 3 heraus.

Beim Weihnachtslauf in Ueckermünde startete auch die SchmÄ¶llnerin Lucy Echevarria. Auf der 5,2km Strecke war Lucy schnellste weibliche Läuferin mit unter 22 Minuten. Bei der anschließenden Ehrung der besten Crossläufer im Nachbarkreis konnten Hannah Fiehn für Platz 3, sowie Lucy Echevarria, Romy Prinz, Emily Prinz und Tobias Sproßmann als Sieger Pokale in Empfang nehmen.

Autor: Familie Mieß

Geschrieben von Stephan Mittelstädt in Sport um 19:28